

Baudenkmäler

- D-1-75-139-1** **An der Flur.** Kapelle St. Antonius, kleiner barocker Einraum mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1683; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-2** **Anton-Grandauer-Straße 5.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, barocker Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, angefügter Sakristei und südlichem Chorwinkelturm mit Zwiebelhaube, von Thomas Mayr, 1719/21, Turmuntergeschoss von Vorgängerbau; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, kleiner Putzbau mit dreiseitigem Schluss und Pilastergliederung, nach 1855 erneuert; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-4** **Anton-Grandauer-Straße 9.** Ehem. Posthalterei, jetzt Gasthof Post, zweigeschossiger Putzbau mit zweigeschossigem Steherker und Halbwalmdach, im Kern 1711, Wiederaufbau bez. 1803.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-5** **Anton-Grandauer-Straße 11.** Ehem. Nebengebäude des Gasthofs, zweigeschossiger Putzbau mit Halbwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-7** **Bucher Straße 22.** Wohnhaus, erdgeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach im Stil des Biedermeier, um 1820/30.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-20** **Burgstraße 28.** Kath. Filiationkirche St. Georg, hoher barocker Saalbau mit eingezogener Apsis, angefügter zweigeschossiger Sakristei und Westturm mit Zwiebelhaube, Neubau 1696, Turm bereits 1678; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-9** **Ingelsberger Weg 2.** Pfarrhaus, kubischer zweigeschossiger Putzbau mit Walmdach, 1802.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-19** **In Ingelsberg.** Ortskapelle, neugotischer verputzter Saalbau mit stark eingezogenem Polygonalschluss und Dachreiter, 1864/65; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-75-139-10** **Münchner Straße 11.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, Putzgliederung und Lauben am Giebel und traufseitig, gewölbte Fensterscheiben, bez. 1862.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-3** **Nähe Anton-Grandauer-Straße.** Kriegerdenkmal, Figurengruppe auf hohem Postament mit Ruhebank, bez. 1923.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-17** **Nähe Bucher Straße.** Denkmal für König Ludwig II. und die Kriegsgefallenen von 1866 und 1870/71, Bronzebüste auf hohem klassizistischen Sockel mit arma militari und Einfriedung, bez. 1903, Büste rekonstruiert.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-8** **Nähe Bucher Straße.** Wegkapelle St. Marien, sog. Neuwirtskapelle, offene neuromanische Nischenkapelle mit Vorbau und Lourdesgrotte, von Sebastian Fässler, 1887; mit Ausstattung
nachqualifiziert
- D-1-75-139-22** **Nähe Burgstraße.** Stadel, eingeschossig mit massivem Sockel, Bundwerk und flachem Satteldach, nach 1855.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-18** **Nähe Schmiedweg.** Denkmal zur Erinnerung an die Einrichtung der Zornedinger Wasserleitung, Obelisk auf Brunnen, Sandstein, bez. 1893.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-15** **Wasserburger Landstraße 18.** Ehem. Bauernhof, Einfirstanlage, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, verputztem Wohnteil mit profilierten Balkenköpfen und traufseitiger Laube, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, um 1840.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-16** **Wasserburger Landstraße 25.** Ehem. Bauernhaus, kleine zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, traufseitiger Laube und verbrettertem Wirtschaftsteil, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-139-24** **Wolfesing 16.** Feldkapelle, kleiner verputzter Saalbau mit eingezogener Apsis und massivem Dachreiter mit Welscher Haube, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-75-139-26 **Zornedinger Feld.** Bildstock zur Erinnerung an die Arrondierung, in neubarocken Formen, aus Tuffstein, bez. 1888; benachbart Wegkreuz, neugotisch mit gusseisernem Korpus und Holzkreuz, um 1900.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 18

Bodendenkmäler

- D-1-7836-0013** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7836-0143** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7837-0174** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7936-0009** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7936-0015** Verebnete Grabhügel sowie rechteckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7936-0028** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7936-0035** Verebnete Grabhügel und Kreisgraben vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7936-0039** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7936-0063** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Zorneding und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7936-0079** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln und Kreisgräben vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7936-0080** Bestattungsplatz mit Kreisgräben vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0075** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0080** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-1-7937-0081** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0125** Verebneter Burgstall des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Sitz und Sedl Pöring") mit zugehörigem Wirtschaftshof.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0126** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg in Pöring und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0163** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0188** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18